

Gemeinsame Line für das Heimspiel gegen Mattersburg

Aufgrund der besonderen Situation des ersten Heimspiels unter Red Bull, der Vorkommnisse beim GAK-Auswärtsspiel und der allgemein angespannten aktuellen Lage, treten wir an dieser Stelle mit einer besonderen Bitte an euch heran:

Wir möchten hiermit eine klare Support-Linie für das Mattersburg-Heimspiel vorschlagen, welche unsere Anliegen eindeutig und konstruktiv darlegt und gleichzeitig eine möglichst gute und offene Gesprächsbasis mit Red Bull ermöglicht.

Support-Verzicht

Diese Linie beinhaltet einen **KOMPLETTEN SUPPORT-VERZICHT**, also sowohl **KEINE Sprechchöre gegen Red Bull** bzw. Rot-Blau als auch **KEINE Sprechchöre für Violett** bzw. die Austria!

Wir sind überzeugt, dass wir auf diese Weise am effektivsten auf den Ernst der Lage und den Unmut unter den treuen Fans hinweisen können und klar zeigen, wie groß der Unterschied zwischen dem bekannten ausgezeichneten Support und einem fehlendem Support bei einer weiteren Verärgerung der Anhänger ist.

Keine Angriffsfläche bieten

Diese Linie bietet keine Angriffsfläche, sollte in den Medien bzw. der Öffentlichkeit eine positive Resonanz finden und beinhaltet vor allem ein eindeutiges Zeichen, welches hoffentlich auch von den Zuschauern auf den anderen Tribünen verstanden und unterstützt wird!

Obwohl dies für viele Anhänger in Anbetracht der Aktionen und Vorgehensweise von Red

Bull (Jara-Kritik, Adi & Edi, etc.) in den letzten Tagen und Wochen sowie der für viele wenig erfreulichen Neugestaltung des EM-Stadions (geteilte Süd, Graffiti, Licht-/Tonanlage, etc.) nicht einfach sein wird, bitten wir im Sinne einer konstruktiven Gesprächsbasis sowie einer positiven Resonanz in den Medien und der Öffentlichkeit um eure Unterstützung und Geschlossenheit.

Nicht provozieren lassen!

Uns ist bewusst, dass das verdammt schwer wird, aber wir bitten euch nochmals, egal bei welchem Spielstand (!) oder irgendwelchen unerwarteten/provozierenden Ereignissen hart zu sein und das durchzuhalten, denn wir sind überzeugt, dass es in dieser Situation am hilfreichsten für unsere Anliegen ist.

Diese Linie ist selbstverständlich auch mit den Fanklubs abgesprochen und gilt vorerst nur für das Mattersburg-Heimspiel.

Vielen Dank für euer Verständnis und die Unterstützung der Initiative Violett-Weiß sowie unserer gemeinsamen Ziele!

Coming soon!

Bald sind auch die violetten SV Austria-Polos der Initiative erhältlich!

100% Violett



IMPRESSUM: Farbecht #1/2005
 Mitteilungsbalt der Initiative Violett-Weiß
www.violett-weiss.at, info@violett-weiss.at
 Unterstützer-Konto: Initiative Violett-Weiß
 Konto Nr. 94114188
 BLZ: 35094 RAIKA

Salzburger Nachrichten

April 1994 XVII

...ut die Sonne n violett?

Begeisterung wolle in die ... ins Schwitzen kommen. Und ...nsche Bierflasche ... so manches ...rt sich dar...

Ein ...art ... Schilling ... ling durch ...nteressien ...Mattersburg ...burg". So oder ...e Euphorie ... in Violett ... vor noch ...herweise ... der Europa ... "Wir hielten ...nsung und vorrangig im Einzige ... aufleben ... zeit aus aller Munde. ... "Selbst erstragte Fußball ... solche, die sich wenig für das ... runden Leder interessiert ... von Baric und Co ... Sie starren ..."

Meisterkrone (Werbung)

...henflug der Salzburger Fußballer ließ ein ganzes Land verrückt

Ein ganzes Land im violetten

Montag, 19. Juni 1995/Nr. 139

SPORT am MO

2:0 gegen Salzburg, aber FC Tirol bleibt nur „Pokal der Gescheiterten“

Saisonfinale am Tivoli im violetten Jubelmeer

... „turbulenten“ Jahres noch ...mmung am Tivoli: Aus ... Kapitel: Hans ...-let, zu...

Tiroler Tageszeitung

Montag, 19. Juni 1995/Nr. 139

SPORT am MO

2:0 gegen Salzburg, aber FC Tirol bleibt nur „Pokal der Gescheiterten“

Saisonfinale am Tivoli im violetten Jubelmeer

... „turbulenten“ Jahres noch ...mmung am Tivoli: Aus ... Kapitel: Hans ...-let, zu...

REPORTAGE

Salzburg: Eine ganze Stadt trägt Violett!

... nur ein Vorgeschmack auf die ...el ohne Ende... Austriaaaa!!!"

Diese Nacht auf Montag, sie gehörte einzig und allein dem Fußball: Der Jubel der Fans nahm kein Ende, die „Austria“-Rufe aus Tausenden belagerten die Morgenstunden und trotzdem – dies alles war erst ein schwacher Vorgeschmack auf das, was Salzburg morgen nach dem Adlon-Spiel erwartet. Eine ganze Stadt trägt jetzt nur noch Violett, die Farbe der Sieger, die ÖMFK auf ihren Posten – denn die Lounges der Se...parter nach den UEFA-Cup-Spielen haben den Ort ausgefüllt und jeden Fuß...eines gefüllt: Dazwischen Menschen, in diesem Fußballstadion wie „Mal...land, Neapel, Turin oder Rom und Salzburg kann ein Unterschied mehr besitz...dort sind es weibliche mehr...Anhänger, aber was Last...stärkte und Handstärker...mögen anbelangt stehen die...

VON HARALD BRÖDING

Casino-Fans den Tivoli um rein gar nichts nach. Und die Polizei hält Tivoli...nauz wachen. Auch wenn, das...hisher erste und einzige Mal...sich ein Austria-Fan wegen...Hagens im Stadioneck am...frühen Abend eine Graze...strafe einhändeln.

Aber dann ging's los...Angeekelt. Ein Tullbau...auch wenn im Polnais des...Funktusch zur Einsetz...tes Kreuz. Sie herbeiz...behalten sind ÖMFK, sie...Ressortkraft – und w...Nigler

Nur mehr, nie mehr Austria...Wien“ wackelt sogar

Fans bis in un...genstunden...weiterge...heraus...stische

Nur mehr, nie mehr Austria...Wien“ wackelt sogar

Fans bis in un...genstunden...weiterge...heraus...stische

REPORTAGE

Salzburg: Eine ganze Stadt trägt Violett!

... nur ein Vorgeschmack auf die ...el ohne Ende... Austriaaaa!!!"

Diese Nacht auf Montag, sie gehörte einzig und allein dem Fußball: Der Jubel der Fans nahm kein Ende, die „Austria“-Rufe aus Tausenden belagerten die Morgenstunden und trotzdem – dies alles war erst ein schwacher Vorgeschmack auf das, was Salzburg morgen nach dem Adlon-Spiel erwartet. Eine ganze Stadt trägt jetzt nur noch Violett, die Farbe der Sieger, die ÖMFK auf ihren Posten – denn die Lounges der Se...parter nach den UEFA-Cup-Spielen haben den Ort ausgefüllt und jeden Fuß...eines gefüllt: Dazwischen Menschen, in diesem Fußballstadion wie „Mal...land, Neapel, Turin oder Rom und Salzburg kann ein Unterschied mehr besitz...dort sind es weibliche mehr...Anhänger, aber was Last...stärkte und Handstärker...mögen anbelangt stehen die...

VON HARALD BRÖDING

Casino-Fans den Tivoli um rein gar nichts nach. Und die Polizei hält Tivoli...nauz wachen. Auch wenn, das...hisher erste und einzige Mal...sich ein Austria-Fan wegen...Hagens im Stadioneck am...frühen Abend eine Graze...strafe einhändeln.

Aber dann ging's los...Angeekelt. Ein Tullbau...auch wenn im Polnais des...Funktusch zur Einsetz...tes Kreuz. Sie herbeiz...behalten sind ÖMFK, sie...Ressortkraft – und w...Nigler

Nur mehr, nie mehr Austria...Wien“ wackelt sogar

Fans bis in un...genstunden...weiterge...heraus...stische

Nur mehr, nie mehr Austria...Wien“ wackelt sogar

Fans bis in un...genstunden...weiterge...heraus...stische

KINDERGARTENDINGE?

GRATULATION DEN SALZBURGER VIOLETTEN: MEISTERLICH ZUM MEISTERTITEL!

Bestimmung im ... Spiel gegen den FC Tirol konnte die ...cht werden. Tausende Salzburger Ar...eister. Beim FC Tirol wurden Trainer Ar...Djelic und Stürmer Vaclav Daneš vor...nd 17)

Farbecht - Mitteilungsblatt der Initiative Violett-Weiß

Farbecht - Mitteilungsblatt der Initiative Violett-Weiß #1/2005

Gebt uns unsere Farben!

Initiative Violett-Weiß:

Wir stellen uns und unsere Ziele vor

Die „Initiative Violett-Weiß“ ist ein österreichweiter Zusammenschluss von Fußballanhängern von Austria Salzburg und ist die erste derartige Vereinigung, welche auch bisher nicht organisierte Fans in großer Anzahl vereint.

Unser zentrales Anliegen ist es, in Zukunft wieder eine Mannschaft in violett-weißen Dressen unterstützen zu können. Bindung zum Verein erfolgt für uns weniger über sportlichen Erfolg als vielmehr über Identifikationsmerkmale. Hierbei sind die Vereinsfarben sehr wichtig. Diese Farben blieben zwar in den offiziellen Vereinsstatuten erhalten, de facto hat man uns unsere Farben aber genommen.

Prinzipiell begrüßen wir das Engagement von Red Bull im Salzburger Fußball, da es neue Perspektiven eröffnet. Gleichzeitig sind

wir aber der unumstößlichen Überzeugung, dass ein Verein nur funktionieren kann, wenn er auch den Anliegen seiner Fans Aufmerksamkeit schenkt. Das ist bisher nicht geschehen.

Wir möchten nicht gegen die Eigentümer oder gegen die Entscheidungsträger im Verein arbeiten, sondern dezidiert FÜR unsere Leidenschaft – Austria Salzburg – um GEMEINSAM in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen. Um dies zu erreichen, suchen wir den konstruktiven Dialog. Wir möchten unser Anliegen vernünftig präsentieren und als ebenso vernünftige Diskussions- und Gesprächspartner wahrgenommen werden.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von Beleidigungen, Gewaltandrohung oder gar Gewaltausübung gegen die Firma Red Bull, gegen den Verein bzw. gegen deren MitarbeiterInnen oder gegen die Mannschaft. Wir setzen auf Information und Kreativität.



Salzburg ist komplett Weiß-Violett!

Farbecht - Mitteilungsblatt der Initiative Violett-Weiß

Prominente Unterstützer der Aktion



In dieser Rubrik werden wir immer wieder Statements von Prominenten abdrucken die sich mit den Zielen unserer Initiative identifizieren können. Den Anfang machen mit Ernst Dospel und Herbert Prohaska zwei violette Wiener die über den eigenen Tellerrand hinausblicken können. Respekt.

Als langjähriger Violetter aus Wien kann ich nur zu gut nachempfinden, welche Gefühle und Emotionen mit der Farbe Violett verbunden werden. Jedes Engagement von österreichischen Firmen ist absolut zu begrüßen. Gleichzeitig unterstütze ich aber auch alle Aktionen, die den Zusammenhalt der Fans mit dem Verein fördern und die Identität bewahren.

Ernst Dospel

Kapitän

FK Austria MAGNA

(Quelle: E-Mail vom 07.07.2005)

Violetten Fans den Zutritt verwehrt!

Im Rahmen des Testspiels von Red Bull Salzburg gegen Hajduk Split (Seekirchen, 30. Juni 2005) wurden einige Fans mit violetten Fanartikeln von Ordnern daran gehindert, die Sportanlage zu betreten. Als Begründung gaben die Ordner eine Direktive von Vereinsseite an: „Der Verein will das nicht.“

Red Bull Salzburg betonte wiederholt, dass Violett-Weiß die offiziellen Vereinsfarben bleiben. Beim genannten Spiel wurde aber versucht, violett-weiße Anhänger vom Spiel fernzuhalten. Eine derartige Behandlung der Fans durch den eigenen Verein (!) ist österreich- und europaweit wohl einzigartig

Ich bin absolut dafür, dass zumindestens die Heimdressen der Salzburger violett bleiben. Andererseits muss man aber Red Bull verstehen: wer so viel Geld in einen Club investiert, muss auch gewisse Rechte haben, um etwas zu ändern. Ich hoffe, es gibt da einen Kompromiss, dass auch die Fans zufrieden sind.

Herbert Prohaska

Österreichischer Jahrhundertfußballer und ORF-Chefanalytiker

(Quelle: ORF-Sportinsider-Chat vom 29.06.2005)

Kontakt & Info zur Initiative

www.violett-weiss.at

info@violett-weiss.at

Farbecht - Mitteilungsblatt der Initiative Violett-Weiß